

SETZEN DER MODEM-EINSTELLUNGEN per SMS/Debug/HTML

Zur Konfiguration des internen Modems stehen folgende Befehle zur Verfügung. Senden Sie diese als gewöhnlichen Text per SMS an die mit Ihrer Sim-Karte gelieferte Telefonnummer.

Setzen der PIN:

Beachten Sie das die Pin-Nummer der Sim-Karte vorher auf „3141“ gesetzt werden muss. Dies Änderung kann mit jedem handelsüblichem Handy geschehen.

Setzen der Provider APN

ATGPRSAPN=ProviderAPN**

Die APN ihres Telefonanbieters erfahren Sie im Internet oder direkt von Ihrem Provider.

Setzen des Providerusernamens (falls nötig):

ATPPPUSEr=ProviderUsername**

Falls ein Username zur Einwahl benötigt wird, erfahren Sie auch dies im Internet oder direkt von Ihrem Provider.

Setzen des Providerpassworts (falls nötig):

ATPPPPW=ProviderPasswort**

Falls ein Passwort zur Einwahl benötigt wird, erfahren Sie auch dies im Internet oder direkt von Ihrem Provider.

Setzen ob Username/Passwort zur Einwahl benötigt werden:

ATPPPAUTH=1**

Falls ein Username/Passwort zur Einwahl benötigt wird, müssen Sie auch diesen Parameter setzen. Wird keine Authentifikation benötigt, senden Sie bitte:

ATPPPAUTH=0**

Speichern der Einstellungen und anschliessender Modem-Reset:

ATSAVE**

ATRESET**

Zur dauerhaften Übernahme Ihrer Einstellungen senden Sie bitte AT**Save. Anschliessend muss das Modem mit den neuen Einstellungen neu starten. Senden Sie hierzu AT**Reset. Nach circa 90 Sekunden sollte sich das Modem mit den neuen Einstellungen nun einwählen.

Alle Parameter können auch über die interne HTML-Seite des Modems oder über die Debug-Schnittstelle gesetzt werden. Sollten Sie die Einstellungen über die Debug-Schnittstelle vornehmen, stellen Sie bitte bei allen Befehlen ein weiteres „A“ voran (z.B. AAT**Save für den Save Befehl). Sollten Sie die Einstellungen vor Ort vornehmen, entfernen sie bitte die angeschlossene Antenne für den Zeitraum der Änderungen, um zu verhindern, dass das Modem einen Einwahlversuch vornimmt. Eine erfolgreiche Eingabe der Parameter über die Debug-Schnittstelle wird bei jedem Befehl mit einem „OK“ quittiert.